

NEWSLETTER - Nr. 12 / 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

nicht nur der erste Schnee ist gefallen, sondern auch die Würfel bzgl. der Finanzierung der Freiwilligendienste. Die diesbezüglichen Haushaltsanpassungen für 2024 muten schon fast wie eine Bescherung an. Keine Geschenke, jedoch interessante Zahlen und Fakten hatten Prof. Dr. Dieter Haselbach und Dr. Diana Betzler zum Fachtag "Beständig im Wandel" dabei. Gemeinsam präsentierten sie die druckfrische Bestandserhebung der sächsischen Soziokultur. Große Vorfreude herrscht auch mit Blick auf den Kulturpass. Denn Angebote der kulturellen Bildung können dort nun (noch einfacher) bereitgestellt werden. Und damit die Bescherung bis ins neue Jahr hinein reicht, sind auch im Dezember zahlreiche Förderungen und Preise ausgeschrieben.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen, eine besinnliche Weihnachtszeit und melden uns im Januar mit dem nächsten Newsletter.

Ihr Team der Geschäftsstelle des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

INHALTSVERZEICHNIS

- KULTUR & GESELLSCHAFT
- NACHHALTIGKEIT IN DER SOZIOKULTUR
- KULTURELLE KINDER- & JUGENDBILDUNG
- WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME
- WEITERMACHEN & WEITERBILDEN
- RECHT, STEUER & FINANZEN
- STELLENANGEBOTE

Service- & Beratungsstellen beim Landesverband:

- INKLUSION IM KULTURBEREICH
- "KULTUR MACHT STARK" SACHSEN
- SÄCHSISCHE AMATEURTHEATER
- QUARTIERSENTWICKLUNG - GEMEINWESENARBEIT

KULTUR & GESELLSCHAFT

in eigener Sache:

Bestandsaufnahme Soziokultureller Einrichtungen in Sachsen – Unser Engagement und Wirken

Soziokultur ist ein unverzichtbarer Teil sächsischer Kulturlandschaft. Sie baut Brücken, öffnet Türen und schafft Räume für Begegnungen verschiedener Milieus unserer diversen Gesellschaft.

Soziokulturelle Zentren sind lokal verankert und fester Bestandteil des Gemeinwesens. Zum Selbstverständnis sächsischer Soziokultur gehört die Überzeugung, mit Kultur eine demokratische, freiheitliche Gesellschaft zu entwickeln und diese stets bereichern zu können.

Unsere Gesellschaft ist beständig im Wandel.

Kultur war und ist ein Seismograf und eine Ermöglicherin gesellschaftlicher Veränderungen. Wie wird sich die sächsische Soziokultur in diese Transformationsprozesse einbringen? Ist sie gut aufgestellt? Welches Zukunftsbild sächsischer Soziokultur haben wir? Um diese Fragen qualifiziert diskutieren zu können, müssen wir valide aussagefähig sein.

Dafür haben wir mit Unterstützung der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen eine wissenschaftliche Bestandsaufnahme der soziokulturellen Einrichtungen des Landesverbandes beauftragt.

Die Ergebnisse der Befragung und die Auswertungen liegen nun in der Broschüre „Unser Wirken und Engagement – Eine Bestandsaufnahme soziokultureller Einrichtungen Sachsen“ vor. Der Betrachtungszeitraum ist das Betriebsjahr 2022, noch geprägt von den Nachwirkungen der Corona-Krise und schon gezeichnet von den Folgen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine.

[Link zur Bestandsaufnahme & weiteren Informationen](#)

Freiwilligendienste: Erfolg für Petition „Freiwilligendienste stärken!“

Die Petition „Freiwilligendienst stärken“ hat im Bundestagsausschuss das höchste Votum erhalten. Bezüglich der aktuellen Haushaltsverhandlungen ist diese Entscheidung des Petitionsausschusses ein klares Signal an die Bundespolitik für ein Einlenken und Umdenken, um Freiwilligendienste nicht zu kürzen, sondern zu fördern und auszubauen. In der Beschlussempfehlung des Ausschusses wird die herausragende Bedeutung des Engagements der Freiwilligen für das Allgemeinwohl im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder im Bereich des Sports, der Integration sowie im Zivil- und Katastrophenschutz sowie ihr Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt betont. Deshalb müssten die Rahmenbedingungen durch die Politik so gestaltet werden, dass für ein nachfrageorientiertes, ausreichendes Platzangebot sowie für Konditionen gesorgt wird, die auf Dauer eine hohe Attraktivität der Freiwilligendienste gewährleisten“.

[weitere Informationen](#)

Förderrichtlinie: »Integrative Maßnahmen« für 2024 novelliert

Die Richtlinie richtet sich an Vereine und gemeinnützige Organisationen zur Förderung von Integration und Partizipation von Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Die Förderrichtlinie »Integrative Maßnahmen« soll die kulturelle, soziale und identifikatorische Integration und gleichberechtigte Partizipation von Menschen mit Einwanderungsgeschichte verbessern und der gesellschaftliche Zusammenhalt zwischen Menschen mit und ohne Einwanderungsgeschichte, in der von zunehmender Vielfalt geprägten sächsischen Gesellschaft stärken.

Zukünftig werden die Fördergegenstände durch Konkretisierung in sechs klar definierten Fördersäulen gebündelt. Dies ermöglicht eine zielgenaue Beantragung und Bewilligung. Es gibt eine klare Abgrenzung zu anderen Förderungen im Freistaat, um die Zielgenauigkeit zu erhöhen und effizienten Mitteleinsatz zu gewährleisten. Mittels der überarbeiteten Förderrichtlinie werden zudem Sprach-Lern-Räume zur Verbesserung kommunikativer Fähigkeiten der Menschen mit Einwanderungsgeschichte und auch Patenschafts- und Mentoringprojekte als neue Förderinstrumente eingeführt.

[weitere Informationen](#)

Befragung: „**Generationen 60+ in Sachsen**“

Ist Ihnen schon aufgefallen, dass viele Umfragen für Bevölkerungsgruppen laufen, aber noch nie eine landesweite Befragung speziell von Menschen über 60, 70, bis über 100 Lebensjahre durchgeführt wurde? Die sächsische Landesseniorenbeauftragte befragt erstmals Bürger:innen ab 60 Jahren: Was ist für Sie wichtig? Welche Wünsche haben Sie an die Landespolitik? Wie möchten Sie in Sachsen älter werden?

2023 wurde bereits ein Gutachten zur Lebenssituation der älteren Generationen vorgelegt. Darauf aufbauend wird ein seniorenpolitisches Handlungskonzept erstellt, das Handlungsfelder zur Verbesserung für ältere Menschen in Sachsen aufzeigen soll. Dazu fehlt uns ein weiterer wichtiger Baustein: Die Meinung der Sächsinen und Sachsen 60+ selbst.

Zur Beteiligung an der Befragung und Mitgestaltung der sächsische Seniorenpolitik, einfach den digitalen *Fragebogen bis zum 6.12.2023 ausfüllen!*

[Link zur Online-Umfrage](#)

Digitalisierung: **Policy-Paper Zivilgesellschaft und Digitalisierung**

Der Bundesverband Soziokultur hat am Policy-Paper „Zivilgesellschaft und Digitalisierung“ des Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) mitgearbeitet. Das Policy-Paper ist Teil des Beteiligungsprozesses zur Bundes-Engagementstrategie, die 2024 durch die Bundesregierung verabschiedet werden soll. Das BBE bündelt im Rahmen des Prozesses die Expertise seiner Mitglieder, wie etwa des Bundesverband Soziokultur, der in den AG „Digitalisierung und bürgerschaftliches Engagement“ sowie „Migration, Teilhabe, Vielfalt“ vertreten ist.

[weitere Informationen](#)

Studie: **ZiviZ-Survey 2023**

Der neue ZiviZ Survey 2023 veröffentlicht: demnach gab es in Deutschland im Jahr 2022 rund 657.000 zivilgesellschaftliche Organisationen. Dazu zählen mehr als 615.000 eingetragene Vereine, aber auch Stiftungen, gemeinnützige Kapitalgesellschaften und gemeinwohlorientierte Genossenschaften. Die meisten dieser Organisationen werden ausschließlich vom Engagement freiwillig engagierter Bürger:innen getragen, nur etwa ¼ der Organisationen hat bezahlte Beschäftigte. Die Ergebnisse des ZiviZ-Survey machen dabei deutlich, dass zivilgesellschaftliche Organisationen die gesellschaftliche Vielfalt nicht abbilden: Weniger als die Hälfte hat junge Engagierte unter 30 Jahren in Leitungspositionen. Lediglich 11 % der Organisationen geben an, Engagierte mit unterschiedlichen kulturellen Prägungen zu haben und nur 21 % berichten von sozialer Diversität unter den Engagierten. Ebenso setzt sich ein seit Jahren erkennbarer Trend weiter fort: Neugegründete Organisationen übernehmen immer häufiger Aufgaben, die vormals im Verantwortungsbereich des Staates lagen.

Der ZiviZ-Survey ist eine repräsentative Organisationsbefragung, die seit 2012 regelmäßig zentrale Strukturmerkmale und Entwicklungen in der organisierten Zivilgesellschaft erfasst. Im Rahmen des ZiviZ-Survey 2023 haben von den 125.000 eingeladenen Organisationen 12.792 Organisationen an der Online-Befragung teilgenommen.

[Link zur Studie](#)

Umfrage: **Zivilgesellschaftliche Organisationen und ihr Umgang mit Krisen**

In dem Forschungsvorhaben »Die resiliente Zivilgesellschaft« wird das Konzept der Resilienz auf die spezifische Situation im sozialen Sektor angewendet. Ziel soll sein, ein funktionelles Verständnis über die Stressoren, Ressourcen und Konsequenzen der Zivilgesellschaft zu entwickeln. Das Forschungsprojekt will herausfinden, wie man die Zivilgesellschaft schützen kann und was man von ihr im Umgang mit Krisen lernen kann. Ehren- und Hauptamtliche aus Sozialunternehmen, Vereinen, NGO, Initiativen, Stiftungen oder Kollektiven können sich an der Umfrage beteiligen, die etwa 10 Minuten benötigt. Aus den Ergebnissen sollen Empfehlungen dazu abgeleitet werden, wie zivilgesellschaftliche Organisationen ihre Resilienz verbessern können und was Politik und private Förderer tun können, um bessere Rahmenbedingungen für eine resiliente Zivilgesellschaft zu schaffen.

[Link zur Umfrage](#)

Publikation: **Baustelle Geschlechtergerechtigkeit**

Datenreport zur wirtschaftlichen und sozialen Lage im Arbeitsmarkt Kultur

Im neuen Report werden Daten zur Zahl der Erwerbstätigen im Arbeitsmarkt Kultur, dem Frauenanteil, dem Einkommen und dem Gender-Pay-Gap zusammengestellt und bewertet. Der Datenreport geht sowohl auf Soloselbstständige als auch auf abhängig Beschäftigte im Kulturbereich ein. Der Titel „Baustelle Geschlechtergerechtigkeit“ macht deutlich, dass es noch viel zu tun gibt. Nach wie vor besteht eine geschlechtsspezifische Segregation der Berufe im Arbeitsmarkt Kultur und nach wie vor gibt es einen deutlichen Gender-Pay-Gap. Der Datenreport schließt mit Vorschlägen der Autorin und des Autors ab, wie die Situation zu verbessern ist.

[Link zur Studie & Publikation](#)

Publikation: **Vereint mit Potenzial -**

Ein Wegweiser für Verantwortliche in gemeinnützigen Organisationen

Das Sachbuch stellt einen Leitfaden für Menschen dar, die zusammen mit anderen etwas bewegen wollen. Es soll Akteur:innen Strategien und Werkzeuge vermitteln und sie bei der erfolgreichen Umsetzung ihrer Ideen und Visionen unterstützen. Neben einem Fahrplan für die Gründung und Führung von Organisationen gibt es Tipps aus den Bereichen Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Leitbild-Gestaltung und Arbeiten in agilen Teams, um mit den jeweils vorhandenen Mitteln die gesetzten Ziele gut und wirksam zu erreichen.

Publikation: **Zukunft statt Leerstand**

Der Leitfaden gibt einen praxisnahen Einblick in die Möglichkeiten, ungenutzte Bestandsgebäude in suburbanen und ländlichen Räumen mit Fokus auf das beste gemeinwohlorientierte Konzept für den Ort zu entwickeln.

[Link zur Publikation](#)

Veranstungshinweis: **Solidaritätskundgebung - Nie wieder ist jetzt**

Die Kundgebung ruft alle Bürger:innen auf, Gesicht zu zeigen für ein friedliches und respektvolles Miteinander und sich Antisemitismus, Hass, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit entgegenzustellen.

Termin: **10.12.** // 13 Uhr // Berlin - Großer Stern, Siegessäule // [weitere Informationen](#)

Veranstungshinweis: **Einführung in den KulturPass**

Seit Anfang November gibt es eine neue Hauptkategorie „Workshops“ im KulturPass des Bundes, in der kreative Angebote der kulturellen Bildung und partizipative Angebote über alle Sparten hinweg ihren Platz finden. Speziell für Anbieter:innen der kulturellen Bildung und der Soziokultur wird eine Online-Veranstaltung zur allgemeinen Einführung und zur Einführung in das Marktplatzsystem angeboten.

Termin: **13.12.2023** // 11:00 – 12:30 Uhr // Online // [Anmeldung & weitere Infos](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

NACHHALTIGKEIT IN DER SOZIOKULTUR

Tipp: **Grüne Weihnachten zuhause und im Kulturbetrieb**

Die Adventszeit ist angebrochen und die Räume daheim, im Büro sowie in der Kultureinrichtung werden dekoriert und beleuchtet. Weihnachtsfeiern werden organisiert, Tannenbäume aufgestellt und es werden Geschenke besorgt. Diese Üppigkeit kann klimabewusst umgesetzt werden. Dafür finden sie hier einige Tipps. Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und einen guten Rutsch!

[weitere Informationen](#)

Förderung: **Fonds Zero**

Mit dem Programm "Zero" der Kulturstiftung des Bundes sollen Kultureinrichtungen aller Sparten dabei unterstützt werden, klimaneutrale Kunst- und Kulturprojekte zu realisieren.

[weitere Informationen](#)

Förderung: **Neue Förderrichtlinie "Energie und Klima/2023"**

Akteure aus Sachsen können Mittel nach der Förderrichtlinie Energie und Klima (FRL EuK/2023) beantragen. Bis Ende 2027 stehen insgesamt 243 Mio. € zur Verfügung. Das Programm enthält im Antragsverfahren unter anderem die Module "Energieeffizienz und Reduzierung von Treibhausgasemissionen" sowie "Stärkung der Anpassung an die Folgen des Klimawandels".

[weitere Informationen](#)

Förderung: **Reparaturbonus Sachsen**

Der SAB-Reparaturbonus für die Reparatur defekter Elektro- und Elektronikgeräte bietet eine äußerst attraktive Möglichkeit, die Lebensdauer der Geräte zu verlängern.

[weitere Informationen](#)

Online-Workshop im Projekt Klimarevier:

Klimaschutz in der Soziokultur – Ideenwerkstatt für Mitteldeutschland

Im Rahmen des Programms "KLIMAREVIER. Engagiert im Strukturwandel" wird im Dezember eine Workshopreihe für Freiwilligenagenturen, Mehrgenerationenhäuser, Jugendzentren,

Dorfgemeinschaftsvereine und Seniorenbüros durchgeführt. Am 12.12. findet ein Online-Workshop für die Soziokultur aus den Kulturräumen Leipziger Raum und der Stadt Leipzig statt. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.

Termin: **12.12.2023** // 10 – 12 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Aufruf: **Culture at the heart of climate action**

Künstler:innen und Kulturakteure fordern weltweit von den Klimaverhandlungsführer auf der UN-Klimakonferenz COP28 einen bahnbrechenden "Gemeinsamen Arbeitsbeschluss zu Kultur und Klimaschutz" damit politische Maßnahmen und Rahmenbedingungen angestoßen werden, die es der Kultur ermöglichen, einen umfassenden Beitrag zu Klimalösungen zu leisten.

[weitere Informationen](#)

CO2-Rechner: **Bund und Länder verabschieden einheitlichen Klimabilanzstandard für Kultureinrichtungen**

Die Staatsministerin für Kultur und Medien, Kulturministerinnen und -minister sowie Kultursenatoren der Länder und die Kommunalen Spitzenverbände haben einen gemeinsamen CO2-Bilanzierungsstandard für Kultureinrichtungen samt zugehörigem CO2-Rechner verabschiedet.

[weitere Informationen](#)

CO2-Rechner: **E-Tool für Kulturbetriebe in Dresden und Leipzig**

Ab sofort haben alle Kultureinrichtungen in Leipzig und Dresden die Möglichkeit, mithilfe des „E-Tool Kultur“ vollständige CO2-Fußabdrücke zu ermitteln. Sie können somit zwischen dem bundesweiten Rechner (siehe oben) und dem der beiden sächsischen Städte wählen.

[weitere Informationen](#)

Lesetipp: **Leitfaden zum Aufbau einer Nachhaltigkeitsstrategie**

Eine fehlende Nachhaltigkeitsstrategie in der Kultureinrichtung birgt die Gefahr, dass es bei einer großen, oft wilden, Sammlung an Themen und Maßnahmen bleibt. Diese tragen sicherlich dazu bei, dass der Kulturbetrieb nachhaltiger wird, allerdings bedeutet das nicht, dass Nachhaltigkeit langfristig in der Organisation verankert wurde.

[weitere Informationen](#)

Lesetipp: **Nachhaltigkeit und digitaler Wandel in der Kultur**

Veränderungen im Kulturbereich sind eine Chance mutig voranzugehen. Dabei darf Digitalisierung nicht ohne Nachhaltigkeit gedacht werden und Nachhaltigkeit kann nicht ohne digitale Technik gedacht werden.

[weitere Informationen](#)

Lesetipp: **Kreislaufwirtschaft im Kulturbetrieb**

Kreislaufwirtschaft spart Kosten und bietet viele ökologische Vorteile. Was auf der einen Seite – in Theatern und Museen oder auf Messen – entsorgt wird, kann auf der anderen Seite temporär oder auf Dauer Nutzen stiften und Mittel sparen – bei Kulturproduktionen der freien Szene, bei Künstlerinnen und Künstlern, bei privaten Nutzern.

[weitere Informationen](#)

KULTURELLE KINDER- & JUGENDARBEIT

Werkstatt zur Fachkräfte- und Nachwuchssicherung

Im Rahmen der Veranstaltung geht es um die aktuelle Fachkräftesituation speziell im Bereich Kinder und Jugendarbeit. Unterschiedliche Expert:innen geben Fachinputs und Impulse aus verschiedenen Blickwinkeln zur aktuellen Fachkräftesituation. Die Teilnahme ist kostenfrei und findet digital statt.

[weitere Informationen](#)

Infoportal für Jugendliche zum Thema psychische Erkrankungen

Das Projekt "mein Kompass" ist eine Website, die über psychische Erkrankungen informieren soll. Außerdem möchte sie aufzeigen, wie man psychische Krankheiten früh erkennen kann, helfen, die Erkrankungen zu verstehen sowie eine passende Unterstützung zu finden. "Mein Kompass" ist ein Projekt von Forscher:innen der Universität Ulm aus der Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie. Die Homepage soll vor allem Jugendliche ansprechen und ist frei zugänglich.

[weitere Informationen](#)

Kinder und Jugendliche vor Gewalt schützen

In einem Interview gibt die Bundesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Einblicke in mögliche Umsetzungsstrategien für Schutzkonzepte.

[weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

WETTBEWERBE & FÖRDERUNGEN

Wettbewerb: **Verein des Jahres 2023**

Mit dem Preis „Verein des Jahres“ zeichnet die Ostsächsische Sparkasse Dresden Vereine aus, die sich in unserem Geschäftsgebiet für Kultur, Soziales, Sport und Umwelt einsetzen. Belohnt sollen damit das Ehrenamt und die Personen hinter den Vereinen. Es geht um die Förderung des stetigen Einsatzes und um eine Ermutigung, Vereine zu gründen oder sich in Vereinen zu engagieren.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 31.12.2023 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Kulturinitiative "experimente#digital"**

Die Kulturinitiative "experimente#digital" zeichnet bis zu zehn Kulturinstitutionen mit einer Förderung aus, die besondere digitale Projektideen entwickeln und realisieren, um damit die Herausforderungen durch die Netzwelt konstruktiv aufzugreifen und für die eigene zielgruppengerechte Arbeit zu nutzen. Die maximale Fördersumme beträgt 50.000 €.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 31.12.2023 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **aidFIVE**

Im Fokus von aidFIVE stehen Projekte mit Kindern und Jugendlichen sowie hilfebedürftigen Menschen. Die Förderprojekte sollen einen neuen Start in ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben ermöglichen und eine wirksame Hilfe im individuellen Alltag darstellen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 05.01.2024 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Kulturprojektförderung der Ostdeutsche Sparkassenstiftung**

Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung fördert ausschließlich Kulturprojekte. Eine überzeugende Konzeption, hohe Qualität, landescharakteristische Bedeutung und bürgerschaftliches Engagement sind maßgebliche Kriterien für die Projekt- und Förderentscheidungen der Ostdeutschen Sparkassenstiftung.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 10.01.2024 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Projektförderung der Deutschen Postcode Lotterie**

Gefördert werden Projekte von gemeinnützigen Organisationen in ganz Deutschland aus den Bereichen Chancengleichheit, Natur- und Umweltschutz sowie sozialer Zusammenhalt. Die Höhe der Förderungen beträgt bis zu 30.000 €, 100.000 € oder 250.000 €.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 12.01.2024 // [weitere Informationen](#)

Wettbewerb: **Gelbe Hand**

Beim Wettbewerb "Die Gelbe Hand" des Vereins "Mach' meinen Kumpel nicht an!" geht es darum, ein kreatives Zeichen gegen Rassismus, Ausgrenzung und für ein solidarisches Miteinander zu setzen. Mitmachen können Jugendliche und junge Erwachsene in der beruflichen Ausbildung, am Berufskolleg oder -schule sowie in der Gewerkschaftsjugend.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 14.01.2024 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Engagiertes Land**

Das Programm Engagiertes Land unterstützt den Aufbau und die Weiterentwicklung von Engagement-Netzwerken in strukturschwachen ländlichen Räumen. Es werden Zusammenschlüsse, die sich gemeinsam auf den Weg machen, die Engagement- und Ehrenamtslandschaft vor Ort weiterzuentwickeln gefördert.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 17.01.2024 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Fonds Zero**

Mit dem Programm "Zero" der Kulturstiftung des Bundes sollen Kultureinrichtungen aller Sparten dabei unterstützt werden, klimaneutrale Kunst- und Kulturprojekte zu realisieren. Das Programm wird in drei Module unterteilt: die antragsoffene Projektförderung im "Fonds Zero", die Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen im Rahmen der "Akademie Zero", und einen Wissenstransfer in regionalen Netzwerktreffen für das gesamte Bundesgebiet.

Online-Antragsberatungen gibt es am 4.12.2023 und 15.01.2024.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 24.01.2024 // [weitere Informationen](#)

Preis: **Sächsischer Beteiligungspreis 2024**

Der Sächsische Beteiligungspreis 2024 wird in drei Kategorien vergeben. Der Preis ist mit insgesamt 36.000 Euro dotiert, wobei in jeder Kategorie 12.000 € vergeben werden. Pro Kategorie ziehen drei Projekte in die Endrunde ein. Das Siegerprojekt erhält jeweils 10.000 €. Die restlichen Finalteilnehmenden erhalten 1.000 € für den Einzug ins Finale.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 31.01.2024 // [weitere Informationen](#)

Preis: **Deutscher Kinder- und Jugendpreis 2024**

Der Deutsche Kinder- und Jugendpreis zeichnet Projekte aus, die sich beispielhaft im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention für die Umsetzung der Kinderrechte einsetzen. Hierbei ist der Aspekt der umfangreichen Beteiligung der Kinder und Jugendlichen bei der Planung und Durchführung der

Projekte zentrales Kriterium für die Auswahl der Nominierten. Insgesamt stehen 30.000 € zur Verfügung.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 31.01.2024 // [weitere Informationen](#)

Wettbewerb: Jugendwettbewerb "Umbruchszeiten"

Der Jugendwettbewerb "Umbruchszeiten. Deutschland im Wandel seit der Einheit" startet mit dem Schwerpunktthema "Gesellschaft in Bewegung". Dabei sollen Jugendliche dazu ermutigt werden, sich mit ganz verschiedenen Arten von Bewegung in der Transformationszeit zu befassen. Zu gewinnen gibt es 30 Preise, die mit bis zu 3.000 € Preisgeld dotiert sind.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 01.02.2024 // [weitere Informationen](#)

Förderung & Wettbewerb: Jugend hilft

Über den "CHILDREN Jugend hilft! Fonds" können jederzeit bis zu 2.500 € für ein politisches, ökologisches oder soziales Projekt beantragt werden. Darüber hinaus können Interessierte auch ohne Förderung am bundesweiten Wettbewerb teilnehmen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 15.03.2024 // [weitere Informationen](#)

Preis: Förderpreis für interkulturellen Dialog

Der Förderpreis der Pill Mayer Stiftung würdigt herausragende, beispielhafte und nachhaltig wirkende interkulturelle Kulturprojekte für Kinder und/oder Jugendliche, die mit künstlerischen Ausdrucksformen den interkulturellen Dialog fördern. Angesprochen sind alle künstlerischen Ausdrucksformen wie Musik, Literatur, Theater, Tanz, Film oder Bildende Kunst, aber auch Museen und Ausstellungen. Preiswürdig sind bereits bewährte bzw. abgeschlossene Projekte ebenso wie neue Konzepte und Vorhaben.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 30.04.2024 // [weitere Informationen](#)

Projektaufruf für polnisch-sächsische Projekte 2024

Im Januar 2024 wird im [Interreg-Kooperationsprogramm](#) Polen-Sachsen ein neuer Projektaufruf eröffnet. Er richtet sich an Projekte, die zur „Stärkung der Rolle, die Kultur und nachhaltiger Tourismus für die Wirtschaftsentwicklung, die soziale Inklusion und die soziale Innovation spielen“, beitragen. Einsendeschluss für Projektanträge wird März 2024 sein. Es gelten die allgemeinen Regeln, dass es mindestens einen deutschen und einen polnischen Partner braucht. Der Fördersatz liegt bei 80%. Das Programm wurde auch technisch vereinfacht: Es gibt mittlerweile viele Möglichkeiten für vereinfachte Kostenooptionen, sodass sich der Abrechnungsaufwand reduziert.

Fragen dazu an Herrn Krentz, Tel. 0351/564-62420, henry.krentz@smwk.sachsen.de.

[weitere Informationen](#)

Förderung: SAB-Reparaturbonus

Der SAB-Reparaturbonus für die Reparatur defekter Elektro- und Elektronikgeräte bietet eine äußerst attraktive Möglichkeit, die Lebensdauer deiner Geräte zu verlängern. Diese Initiative der Sächsischen Aufbaubank soll Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung fördern, also nutze die Gelegenheit und hilf auch du Ressourcen zu sparen!

Durch eine anteilige Finanzierung von bis zu 50 % der Reparaturkosten (bis maximal 200 € pro Reparatur) wird die Instandsetzung von Elektrogeräten gefördert. Das Programm ermöglicht bis zu zwei geförderten Reparaturen pro Kalenderjahr.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: **fortlaufend** // [weitere Informationen](#)*

Förderung: **Small Change for Europe**

Anliegen der Toepfer Stiftung ist es, Einzelpersonen, Gruppen oder Einrichtungen in der Realisierung ihrer Vorhaben unbürokratisch und zügig zu unterstützen. Getragen von der Überzeugung, dass auch kleine Veränderungen große Wirkung erzielen können, stellt die Stiftung kleinere Fördersummen bis zu 5.000 € zur Verfügung und bietet bei Bedarf die Nutzung verschiedener Räumlichkeiten an.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: **fortlaufend** // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

WEITERMACHEN & WEITERBILDEN

SEMINARE & WORKSHOPS

Diese und noch viele weitere interessante Weiterbildungen sind auf unserer Website zu finden: <https://soziokultur-sachsen.de/seminare-und-workshops>

Diese und noch viele weitere interessante Weiterbildungen sind auf unserer Website zu finden: <https://soziokultur-sachsen.de/seminare-und-workshops>

- **Mit Sicherheit engagiert – der Verein als Ort für Kinder & Jugendliche**
>> Termin: **05.12.2023** // 17:00 – 18:15 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Die Gemeinnützigkeit von Vereinen und Stiftungen**
>> Termin: **05.12.2023** // 18 – 20 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Datenschutz auf der eigenen Webseite**
>> Termin: **06.12.2023** // 10:00 - 11.30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Bitte Recht verständlich – das Jugendschutzgesetz**
>> Termin: **06.12.2023** // 17:00 - 18:15 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Organisation und Planung von Projekten**
>> Termin: **06.12.2023** // 18 - 20 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Honorarkräfte - Fehler bei der Sozialversicherung vermeiden**
>> Termin: **06.12.2023** // 18 - 20 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Inklusive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in einer Kultureinrichtung**
>> Termin: **06.-07.12.2023** // Online // [weitere Informationen](#)
- **Visualisierung**
>> Termin: **07.12.2023** // 9:30 - 16:00 Uhr // Leipzig // [weitere Informationen](#)
- **Online-WERKSTATTGESPRÄCH: Erinnern mit Behinderung?**
>> Termin: **07.12.2023** // 10 - 12 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Crowdfunding**

>> Termin: **07.12.2023** // 11 - 12 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Grundzüge des Controllings**

>> Termin: **07.12.2023** // 16 - 18 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Elternschaft und Selbstständigkeit**

>> Termin: **09.12.2023** // 11 - 13 Uhr // Leipzig // [weitere Informationen](#)

- **Datenschutz im Verein**

>> Termin: **11.12.2023** // 18:00 - 20:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Umsatzsteuer bei gemeinnützigen Organisationen**

>> Termin: **12.12.2023** // 11 - 12 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Evaluation für den Projektalltag**

>> Termin: **12.12.2023** // 15:30 - 19:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Erfolgreiche online Kommunikation für Ihr Team**

>> Termin: **13.12.2023** // 11 - 12 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Kollegiale Fallberatung**

>> Termin: **13.12.2023** // 13 - 15 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Chancen & Tools für die Digitalisierung im Verein**

>> Termin: **13.12.2023** // 18 - 20 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **PITCH IT! Workshop für Filmschaffende**

>> Termin: **14.12.2023** // 9:30 - 16:00 Uhr // Leipzig // [weitere Informationen](#)

- **Die Mitgliederversammlung und ihre Tücken**

>> Termin: **18.12.2023** // 18 - 20 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Ausblick auf 2024

- **Vergütungen und Aufwandsersatz im Ehrenamt**

>> Termin: **10.01.2024** // 18 - 20 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Nicht-Besucher_innenforschung**

>> Termin: **11.-12.01.2024** // Wolfenbüttel // [weitere Informationen](#)

- **Selbstständig im Kulturbereich**

>> Termin: **16.-17.01.2024** // Online // [weitere Informationen](#)

TAGUNGEN / KONFERENZEN / INFOVERANSTALTUNGEN

- **Digitale Sprechstunde: Wirkungsvolle Aufklärungsarbeit für die demokratische Gesellschaft**

In drei digitalen Sprechstunden beschäftigt wird sich mit den zugrundeliegenden Themen und Herausforderungen auseinandergesetzt.

>> Termin: **06.12.2023** // 9:00 – 10:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Konferenz: Frauen in Gleichstellung, Kultur und Kreativwirtschaft**

Die Netzwerk-Konferenz widmet sich und dient als Plattform sächsischer Gleichstellungsprojekte und gleichstellungsinteressierten Kultureinrichtungen und Institutionen. Ziel ist der Austausch zu spezifischen Themen im Kontext von Gleichstellung und Kultur, die Entwicklung von möglichen Arbeitsansätzen und die Schaffung von Vernetzungsmöglichkeiten.

>> Termin: **11.12.2023** // 10 – 15 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

- **Konferenz: Auf dem Weg zu Inklusion und Chancengleichheit**

In interaktiven Podiumsdiskussionen und Arbeitsgruppen wird über die Umsetzung von Inklusion von der kommunalen bis zur europäischen Ebene diskutiert. Mit dabei sind u.a. die Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments, Dr. Katarina Barley und die Sächsische Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Petra Köpping.

>> Termin: **11.12.2023** // 15 – 18 Uhr // Leipzig // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

RECHT, STEUER & FINANZEN

Zeitnahe Mittelverwendung

Das Gebot der zeitnahen Mittelverwendung besagt, dass alle Einnahmen einer gemeinnützigen Organisation bis zum Ende des übernächsten Jahres nach dem Geldzufluss verwendet werden müssen, und zwar zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke. Mit Umsetzung des Jahressteuergesetzes 2020 gibt es hier inzwischen jedoch Erleichterungen für kleinere Organisationen. Auf der Website von Haus des Stiftens wird die Gesetzeslage erklärt und Tipps gegeben, was jetzt zu tun ist.

[weitere Informationen](#)

Das neue Zuwendungsempfängerregister

Die bereits mit dem Jahressteuergesetz 2020 beschlossene Einführung des Zuwendungsempfängerregisters steht in den Startlöchern. Am 01.01.2024 soll das Register online gehen. Alle gemeinnützigen Organisationen, wie Vereine, Stiftungen oder gemeinnützige GmbHs, die nach dem Körperschaftssteuergesetz steuerbefreit sind, sollen dort aufgeführt werden.

[weitere Informationen](#)

Einordnung zu GEMA-Rechnungen für Stadtfeste und Weihnachtsmärkte

In den letzten Wochen berichtete die Presse über gestiegene GEMA-Rechnungen für die Lizenzierung von Musik auf Weihnachtsmärkten, Stadtfesten und ähnlichen Veranstaltungen im Freien (ohne Eintritt).

Um darüber aufzuklären hat die GEMA eine Seite mit Antworten zu allen diesen Fragen zusammengestellt.

- Kulanzregelung Weihnachten 2023
- Tarif U-ST einfach erklärt
- Rechenbeispiel
- Lösungen & Beratung
- FAQ

[weitere Informationen](#)

Künstlersozialkasse im digitalen Bundesportal

Formulare für Kunst- und Publizistikschaftende ab sofort online! Die Künstlersozialkasse (KSK) stellt für verschiedene Services Online-Formulare zur Verfügung. Mit diesen Online-Formularen können Kunst- und Publizistikschaftende sowie bevollmächtigte Personen schnell und sicher auch auf digitalem Weg mit ihnen Kontakt aufnehmen.

[weitere Informationen](#)

Mitgliederversammlung: Beschlussfähigkeitsklauseln

Viele Satzungen enthalten Klauseln, nach denen eine Mitgliederversammlung (MV) nur beschlussfähig ist, wenn ein bestimmter Prozentsatz (oder eine absolute Zahl von Mitgliedern) anwesend ist. Solche Beteiligungsquorum führen nicht selten zu Problemen oder zumindest zu einem organisatorischen Mehraufwand. Gesetzliche Regelungen zur Beschlussfähigkeit einer Mitgliederversammlung gibt es nicht. Deswegen ist grundsätzlich jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung beschlussfähig – ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder. Satzungen regeln das nicht selten anders. Meist geschieht das aus der Erwägung heraus, dass schlecht besuchte Versammlungen wichtige Beschlüsse fällen oder gar die Satzung ändern könnten – also eine Minderheit der Mitglieder wesentliche strategische Vorgaben für die Vereinsarbeit macht.

[weitere Informationen](#)

Selbständige Kursleiter und die Gefahr der Scheinselbstständigkeit

Das Thema Scheinselbstständigkeit ist auch von Vereinen sorgfältig im Blick zu behalten. Verdeutlicht wird dies unter anderem durch eine Reihe von in der jüngsten Vergangenheit getroffenen gerichtlichen Entscheidungen. Nicht selten wurde dabei die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung etwa von auf Honorarbasis eingesetzten Personen festgestellt, was zum Teil erhebliche Nachzahlung von Sozialversicherungsbeiträgen zur Folge hatte. Gerade mit Blick auf die finanzielle Situation vieler Vereine kann dies drastische Konsequenzen mit sich bringen. Eine weitere Entscheidung des Bayerischen Landessozialgerichts (LSG) zeigt einerseits, wie schnell es einen „erwischen“ kann, verdeutlicht dabei aber auch, auf welche Kriterien es bei der sozialversicherungsrechtlichen Bewertung ankommt.

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

Datenschutz: Welche Informationen dürfen Vereinsmitgliedern gegeben werden?

Auch im Verein gilt: Beim Umgang mit personenbezogenen Daten sind die geltenden rechtlichen Vorgaben strengstens zu beachten. Im Grunde ist dies für sich genommen erst einmal keine bahnbrechende Erkenntnis, jedoch ist in der Praxis oftmals nicht klar, wann eine Grundlage für die rechtskonforme Verarbeitung von Daten besteht und wie weit diese ggf. reicht. Ein Fall aus dem „Tätigkeitsbericht Datenschutz 2022“ der Sächsischen Datenschutz- und Transparenzbeauftragten verdeutlicht, wie sehr sich Auffassungen von datenverarbeitendem Verein und Datenschutzbehörde unterscheiden können und welche Folgen dies haben kann.

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

Die virtuelle Mitgliederversammlung im Verein

Mittlerweile ist es ja beinahe alltäglich geworden, berufliche oder private Treffen im digitalen Raum durchzuführen. Auch wenn natürlich ein großer Unterschied zur persönlichen Begegnung besteht, erfreut sich die Möglichkeit des virtuellen Zusammentreffens (etwa durch Verwendung von Videokonferenzsoftware) auch unter Vereinen aufgrund der flexiblen, komfortablen und kostensparenden Handhabung zunehmender Beliebtheit.

Abseits von Projekt- oder Arbeitsgruppentreffen kommt mit Blick auf Vereine natürlich auch das Thema Mitgliederversammlung in den Sinn. Da es sich bei Mitglieder-versammlungen um Zusammenkünfte besonderer Art und Güte handelt, auf der mitunter zentrale und wegweisende Entscheidungen getroffen werden, hat der Gesetzgeber zunächst einige Maßgaben getroffen, auf Grundlage derer – jedenfalls, solange die Satzung dies nicht anders regelt – die virtuelle Durchführung geregelt wird.

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [Link zum Infovideo](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

STELLENANGEBOTE

- **Projektmitarbeiter:in (w/m/d) politische Erwachsenenbildung - 25 h/Woche**
(Herbert-Wehner-Bildungswerk e.V. // Dresden //
Bewerbung bis: 06.12.2023 // Beginn: 01.01.2024)
- **Projektmanagement (w/m/d) - 30 h/Woche**
(soziokulturelles Zentrum Putzjatinhaus e.V. // Dresden //
Bewerbung bis: 08.12.2023 // Beginn: 01.02.2024)
- **Referent:in (w/m/d) - Arbeitsbereich Kommunikation - Vollzeit**
(Deutscher Kulturrat // Berlin //
Bewerbung bis: 15.12.2023 // Beginn: 01.02.2024)
- **Mitarbeiter:in (w/m/d) - Assistenz des Geschäftsführungsteams - 20h/Woche**
(RAA Sachsen e.V. // Dresden //
Bewerbung bis: 15.12.2023 // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt)
- **Projektmitarbeiter:in (w/m/d) - Arbeitsbereich Demokratiewerk - 32h/Woche**
(Alter Gasometer e.V. // Zwickau //
Bewerbung bis: 31.12.2023 // Beginn: 01.02.2024)
- **Mitarbeiter:in (w/m/d) - Bereich Beratung - 29h/Woche**
(„Büro für freie Kultur- und Jugendarbeit e.V. -Kulturbüro Dresden
Bewerbung bis: 31.12.2023 // Beginn: 01.04.2024)
- **Geschäftsführung (w/m/d) - Vollzeit**
(Societaetstheater GmbH, Landeshauptstadt Dresden //
Dresden // Bewerbung bis: 15.01.2024 // Beginn: 01.09.2025)
- **Projektleiter:in (w/m/d) Projekt „Kulturbeutel“- 30 h/Woche**
(Treibhaus e.V. // Döbeln // Beginn: 01.01.2024)
- **Geschäftsführung (w/m/d) des Steinhaus e.V. - Vollzeit**
(Steinhaus e.V. // Bautzen // Beginn: ab sofort)

- **Mitarbeiter:in (w/m/d) Öffentlichkeitsarbeit – 20 h/Woche**
(Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V. // Chemnitz // Beginn: ab sofort)
- **2 Sozialpädagoge:innen / Sozialarbeiter:innen (w/m/d) – 20-30 h / Woche**
(jugendring westsachsen e.V.// Zwickau // Beginn: 01.01.2024)
- **Mitarbeiter:in (w/m/d) / Offene Kinder- und Jugendarbeit - Vollzeit**
(Steinhaus e.V.// Bautzen // Beginn: 01.01.2024)
- **Betriebswirt:in / Verwaltungsfachangestellte:r / Steuerfachangestellte:r / Buchhalter:in (w/m/d) - 20-30 h / Woche**
(Steinhaus e.V.// Bautzen // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt)
- **Projektkoordinator:in (w/m/d) – 20 h/Woche**
(Bürgerhaus City e.V. // Chemnitz // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt)
- **Sozialpädagogische:r Mitarbeiter:in (w/m/d) – 19,5 h/Woche**
(Stadtjugendring Dresden e.V. // Dresden // Beginn: ab sofort)

Eine detaillierte Übersicht zu allen Stellenangeboten gibt es **HIER**

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Service- & Beratungsstellen beim Landesverband

Servicestelle INKLUSION IM KULTURBEREICH

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleg:innen,

wir wünschen Ihnen eine ruhige Weihnachtszeit, einen guten Start ins neue Jahr und freuen uns auf den Austausch mit Ihnen im kommenden Jahr.

Herzliche Grüße,
Johanna von der Waydrink, Eric Beier und Matthias Franke

Veranstaltung der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich:

Werkstatt Inklusion! Erinnern mit Behinderung?

Digitaler Austausch für eine vielfältige Erinnerungskultur

Wo wird der Geschichte mit Behinderung in den ostdeutschen Bundesländern erinnert? Wie wird in Ihnen derzeit (über) Behinderung erzählt? Lassen sich diese Erzählungen gar mit denen von anderen marginalisierten Gruppen verbinden? Diesen und weiteren Fragen geht die Veranstaltung nach. Die Veranstaltung wird in Deutsche Gebärdensprache (DGS) übersetzt.

Termin: **07.12.2023** // 10:00 – 13:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Gesetz: **Rechtssammlung zur Barrierefreiheit**

Auf dieser Seite der Bundesfachstelle Barrierefreiheit finden sie alle Gesetze und Verordnungen auf Bundesebene, die Anforderungen bezüglich Barrierefreiheit enthalten.

[weitere Informationen](#)

Lernplattform: **Digitales Bildungsangebot Filmsprache**

Die kulturelle Lern-Plattform ermöglicht über Clips und Module einen freien Zugang zu Vermittlungsmethoden für filmbildnerische Projekte. Dabei werden Filmtechniken und -stilmittel anschaulich vorgestellt. Die Angebote der Plattform werden insbesondere begleitend zu Schulworkshops des Vereins Objektiv e. V. genutzt und können unabhängig davon kulturelle Bildungsprojekte im Bereich Film unterstützen.

[weitere Informationen](#)

Lesetipp: **Abschlussdokumentation "Verbund Inklusion"**

Im Projekt Verbund Inklusion (2018-2023) erprobten sieben Museen/Institutionen, wie Inklusion in kulturellen Einrichtungen nachhaltig eingelöst und strukturell verankert werden kann. Jetzt ist die lesenswerte Abschlussdokumentation erschienen.

[weitere Informationen](#)

Lesetipp: **Seminare barrierearm gestalten**

Bei der Organisation und Durchführung von Seminaren können einige Dinge getan werden, um Barrieren abzubauen und Menschen mit Behinderungen einzuschließen. Hier finden sie 11 einfach umsetzbare Tipps.

[weitere Informationen](#)

Lesetipp: **Inklusion durch Design**

Inklusives Design hilft Unternehmen ihren Kund:innenkreis zu erweitern, Innovationen anzukurbeln und barrierefreie Produkte hervorzubringen. Klingt super, aber wie funktioniert das?

[weitere Informationen](#)

Förderhinweis: **Inklusion vor Ort**

Das Förderprogramm mit einer Laufzeit von 2024 bis 2028 ist ein gemeinsames Projekt von der Aktion Mensch und dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zur Förderung inklusiver Sozialräume in Sachsen. Dafür stehen Mittel in Höhe von insgesamt 5 Mio. € für fünf Modellkommune zur Verfügung. Nötig ist eine gemeinsame Antragstellung von Kommunalverwaltungen und freigemeinnützigen Organisationen.

Bewerbungsfrist: 31.01.2024 // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Beratungsstelle

KULTUR MACHT STARK - SACHSEN

Liebe Kulturschaffende und Projektemacherinnen & Projektmacher,

Ich wünsche Ihnen eine inspirierende Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachten einen guten Start ins neue Jahr und freue mich auf frische Projektideen und spannende Veranstaltungen aus/in Sachsen im Jahr 2024.

Herzliche Grüße,
Judith Andó

[Kontakt Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen](#)

Bericht: "Kultur macht stark" bei Begegnungsveranstaltung im "OFT Völkerfreundschaft" Leipzig

Die Beratungsstelle "Kultur macht stark" nahm Ende November an einer anregenden Begegnungsveranstaltung in der "Völle" in Leipzig Grünau teil. Ca. 50 Leipziger Bildungspartner:innen aus Kita, Schule und Hort trafen auf 24 Kulturschaffende vielfältiger Arbeitsbereiche, sowie 3 regionale und 1 bundesweites Förderprogrammen, um einander kennenzulernen und künftige Projektvorhaben auf den Weg zu bringen. Vorgestellt wurden unter anderem folgende Fördermöglichkeiten:

- [Kultur Kollaborateure](#) (regionale Förderung)
- [GTA](#) (sachsenweite Förderung)
- ["Kulturmacht stark"](#) (bundesweite Förderung)
- [Kulturfinder](#) (Datenbank f. Akteure der Kulturellen Bildung in Leipzig)

Organisiert und koordiniert wurde die Veranstaltung vom Kulturamt Leipzig. Es gab ausführlich Gelegenheit für Fragen und Austausch zwischen allen Teilnehmenden.

Nächste Antragsfrist: "Zirkus macht stark" mit neuer Ausschreibungsrunde!

"Zirkus macht stark" geht in die nächste [Ausschreibungsrunde](#). Bis einschließlich **18.12.2023** (vorerst einzige Antragsfrist für 2024!) können Anträge im Programm "Zirkus macht stark" im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung (2023-2027)“ für das Jahr 2024 gestellt werden können.

Das Projektbüro berät außerdem zur Antragstellung, bitte nutzen Sie die telefonischen Beratungszeiten

Antragsberatung: Di: 13-15 Uhr; Do: 9-12 Uhr // Tel.: 030 544901526

[weitere Informationen](#)

Vorgestellt: „Open-Air-Culture. Naturnahe Kunst- und Kulturprojekte“

„Open-Air-Culture. Naturnahe Kunst- und Kulturprojekte in der analogen und digitalen Welt“ fördert alle zwölf in "Kultur macht stark" vertretenden Kulturbereiche, wie z. B. Musik, Bewegung und Tanz, Alltagskultur oder Film. Zur Beantragung von Fördermitteln bilden Sie ein Bündnis aus mindestens drei Bündnispartner:innen und entwickeln gemeinsam ein Konzept. Natur und Kultur sollen im pädagogischen Konzept eine kreativ-ästhetische Verbindung eingehen. Ist die Natur in Ihrem Projekt Ideen- oder Impulsgeberin für die künstlerische Auseinandersetzung? Ist Sie der Ort der Umsetzung oder dient Sie den Kindern und Jugendlichen als Erfahrungs- und Entdeckungsraum zur persönlichen und kreativen Entfaltung? Die Projekte sollen partizipativ gestaltet sein und sich zudem am Sozialraum der Kinder und Jugendlichen orientieren und diesen berücksichtigen.

[weitere Informationen](#)

Vorgestellt: „TalentCAMPus“ - Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.

Das Programm "talentCAMPus" fördert ein- bis mehrwöchige Ferienbildungsprogramme diverser Kulturbereiche, für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren, die in sozialen, bildungsbezogenen oder finanziellen Risikolagen aufwachsen. Ein "talentCAMPus klassisch" findet in den Schulferien statt, wird ganztägig durchgeführt und dauert in der Regel ein bis zwei Wochen. "talentCAMPus kompakt" ermöglicht auch halbtägige Projekte. "talentCAMPus flex" ist als Brückenformat zwischen den Ferienzeiten gedacht und kann sowohl an Wochenendtagen als auch nachmittags an Schultagen umgesetzt werden. Vollwertige Mahlzeiten, gerne begleitet von Bewegungs- und Entspannungsangeboten, sind fester Bestandteil des Tagesablaufs. Am Ende der Projekte findet häufig eine Abschlussveranstaltung statt.

[weitere Informationen](#)

Sonderausschreibung: „Kreativ auf Kurs: Wie (er)lebe ich Europa?“

Für das nächste Jahr lautet das Motto des Deutschen Volkshochschul-Verband e.V. (DVV) „Perspektive Europa: miteinander voneinander lernen“. Kreativität ist die Schlüsselkompetenz, mit der junge Menschen Europa zukunftsfähig gestalten können. Im **talentCAMPus in 2024** rufen wir deswegen mit einer Sonderausschreibung dazu auf, kulturelle Bildungsprojekte mit Fokus auf „Europa“ umzusetzen. Die Thematik eröffnet vielfältige Möglichkeiten für spannende und zielgruppengerechte Kulturprojekte, beispielsweise zu Grenz(-erfahrung)en, Mitbestimmung oder gemeinsamen Werten.

Seien Sie 2024 dabei und nutzen sie die Gelegenheit: **Europa-Projekte werden in der Antragsprüfung besonders berücksichtigt.**

[weitere Informationen \(Website nach unten scrollen\)](#)

Vorgestellt: „Spielen macht stark!“ - Spielmobile e.V.

[Spielmobile e.V.](#) ist einer der 27 Programmpartner und unterstützt eure Projekte im Rahmen von "Spielen macht stark! Erforschen, Gestalten und Aneignen". In den spartenoffen geförderten Projekten erkunden Kinder und Jugendliche spielerisch ihren Stadtteil bzw. Ihre Region im Hinblick auf Spiel- und Bildungsmöglichkeiten und erschließen sich so selbstständig einen neuen Aktionsradius.

In folgenden Formaten kann gefördert werden:

- [FORMAT A](#): KREATIVE Spielräume erforschen, gestalten und aneignen
- [FORMAT B](#): NACHHALTIGE Spielräume erforschen, gestalten und aneignen
- [FORMAT C](#): IGITALE Spielräume erforschen, gestalten und aneignen
- [FORMAT D](#): DEMOKRATISCHE Spielräume erforschen, gestalten und aneignen
- [PROJEKTE](#): Schnupper-, Vertiefungs- und Abschlussveranstaltung

[weitere Informationen](#)

ANTRAGSFRISTEN

Eine Übersicht der Antragsfristen gibt es auf der Website der Beratungsstelle "Kultur macht stark" Sachsen unter:

<https://soziokultur-sachsen.de/foerdermoeglichkeiten/fristen>

Dezember

18.12.: Zirkus macht stark // [Zirkus-macht-stark](#)
(vorerst einzige Antragsfrist für 2024!)

Januar

08.01.: Open-Air-Culture // [Alevitische Gemeinde Deutschland K.d.ö.R.](#)

12.01.: talentCAMPus // [talentCAMPus \(volkshochschule.de\)](#)

Februar

01.02.: Spielen macht stark // [spielmobile.de](#)

01.02.: POPTOGO // [www.poptogo.de](#)

28.02.: Museum macht stark // [www.museum-macht-stark.de](#)

29.02.: Wir können Kunst // [www.bbk-bundesverband.de](#)

März

01.03.: talentCAMPus // [talentCAMPus \(volkshochschule.de\)](#)

30.03.: Wege ins Theater // [www.jungespublikum.de](#)

31.03.: ChanceTanz // [www.aktiontanz.de/chancetanz](#)

April:

aktuell keine Antragsfristen veröffentlicht

Mai

01.05.: talentCAMPus // [talentCAMPus \(volkshochschule.de\)](#)

01.05.: Musik für alle // [Musik für alle! - BMCO \(bundesmusikverband.de\)](#)

31.05.: Museum macht stark // [www.museum-macht-stark.de](#)

Juni

01.06.: POPTOGO // [www.poptogo.de](#)

Juli:

aktuell keine Antragsfristen veröffentlicht

weitere Fristen im 2. HJ. 2024 siehe: [Antragsfristen \(soziokultur-sachsen.de\)](#)

(Veröffentlichung folgt)

* Antragsfristen Aktion Tanz Januar 2024 / Spielmobile im Mai 2024 entfallen

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Beratungsstelle SÄCHSISCHE AMATEURTHEATER

Das ist leider schon der letzte Newsletter der Beratungsstelle 😞

Die Beratungsstelle wird Ende Dezember 2023, wie geplant aufhören. Ich habe mich sehr gefreut die Informationen weiterzuleiten und Euch beraten zu können.

Es gibt aber schon sehr viele spannende Termine für das Jahr 2024, darauf freue ich mich auch sehr und möchte die mit Euch teilen!

Ihre und Eure Aleksandra Matula

Jetzt bewerben! // Der Deutsche Amateurtheaterpreis 2024 amarena

Der Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) schreibt in Kooperation mit dem Verband Hamburger Amateurtheater zum achten Mal den Deutschen Amateurtheaterpreis amarena für folgende Kategorien aus:

- Kategorie 1. Darstellende Künste
- Kategorie 2. Darstellende Künste mit Kindern und/oder Jugendlichen
- Kategorie 3. Darstellende Künste mit Senior:innen
- Kategorie 4. Die Vielfalt der Sprachen in den Darstellenden Künsten
- Kategorie 5. Ausstattung in den Darstellenden Künsten

Ziel der Preisvergabe ist es, die hohe Qualität und vielfältige Schaffenskraft des Amateurtheaters der Öffentlichkeit vorzustellen und über die künstlerische Arbeit den gesellschaftlichen Diskurs anzuregen. Es werden insgesamt 10.000 € an Preisgeld vergeben. Das Festival, bei dem sich die Preisträger:innen mit ihren Inszenierungen präsentieren, findet vom 19. bis 22.09.2024 in Hamburg statt. Die Bewerbung erfolgt über die Online-Plattform.

Bewerbungsschluss: 31.01.2024 // [weitere Informationen](#)

Veranstaltungshinweis: Theaterlabor „GLÜCK“ UND „GLÜCKSVORBOTE“

„HABE MUT GLÜCKLICH ZU SEIN. – AUGUSTO BOAL“ FÜR WEN? Für alle Menschen, die Lust dazu haben. Theatervorkenntnisse sind nicht notwendig.

WIE? Ich möchte mich mit Euch mit Hilfe des „Theaters der Unterdrückten“ auf die Suche nach unserer Vorstellung vom Glück begeben. Glück ist in aller Munde, aber was bedeutet es? Und was steht dem entgegen? Darf ich als politisch engagierter Mensch überhaupt glücklich sein? Manchmal können Ideale auch sehr destruktiv sein, z.B. mit einem internalisierten Glücksverbot. Darf Mensch angesichts des Elends der Welt glücklich sein? Ist es erlaubt, persönliches kleines Glück zu erleben? Und auch „Glückliche Menschen“ sind herzlich eingeladen an dem Theaterlabor teil zu nehmen. Anhand des „Statuen- und Bildertheaters“, werden wir uns mit Fragen zum Thema Glück beschäftigen. Anschließend entwickeln wir mit dem Forumtheater und der „Regenbogens der Wünsche“ Szenen, um dem Glücksverbot Grenzen zu setzen. Es gibt auch einen freien Nachmittag, um die Insel genießen zu können.

Termin: 25.-29.03.2024 // Rüstzeitheim Kloster - Insel Hiddensee // [weitere Informationen](#)

Ausbildung zum Kontaktclown

spielend leicht – Erste Ausbildungsreihe der Schule für Clownerie und Theater

Am 13. & 14.04.2024 startet die berufsbegleitende Ausbildung zum Kontaktclown. In sieben aufeinander abgestimmten Modulen führen wir unsere TN zu Ihren individuellen und authentischen Clownsfiguren. Vier langjährig erfahrene, professionelle DozentInnen begleiten sie auf dieser spannenden Reise zum eigenen Clown.

Auf www.spielend-leicht.de gibt es jede Menge Informationen über unsere Ausbildungen und Projekte und viele wunderbare Fotos unserer Clownsfreund:innen zu entdecken.

Termin: Start 13.04.2024 // Leipzig // [weitere Informationen](#)

SAVE-THE-DATE: Deutsch-französische Theaterwerkstatt 2024

Der BDAT und sein französischer Partnerverband FNCTA (La Fédération Nationale des Compagnies de Théâtre et d'Animation) laden junge Menschen zwischen 16 und 21 Jahre zu einer gemeinsamen Theaterwerkstatt ein. Seit 2013 gibt es den bilateralen Austausch „InterCultour“. Es geht um Theater, um kreative Prozesse, um Lust auf Kultur und Austausch. Das nächste Treffen findet vom 15. bis 25. Juli 2024 in Dresden (Theater Rudi) und in Villers-lès-Nancy (Théâtre De La Roëlle) statt.

Termin: 15-25.07.2024 // Dresden DE + Villers-lès-Nancy FR // [weitere Informationen](#)

„Wir.Hier.Jetzt. Lass uns zaubern!“: 10. Deutschen Kinder-Theater-Fest

Der BDAT und das überzweig – Theater am Kästnerplatz laden herzlich ein zum 10. Deutschen Kinder-Theater-Fest. Bewerben können sich alle Kindertheatergruppen aus Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland, deren junge Darsteller:innen zwischen 6 und 12 Jahre alt sind. Produktionen aus allen Sparten, z. B. Tanz- und Musiktheater, Puppen- und Figurentheater sind willkommen. In diesem Jahr sind uns Teilhabe und Nachhaltigkeit besonders wichtig. Eine Jury, die je zur Hälfte aus Kindern und Fachexpert*innen besteht, wählt aus den Bewerbungen die

Aufführungen aus. Das Deutsche Kinder-Theater-Fest findet in Kooperation mit der Ständigen Konferenz „Kinder spielen Theater“ statt. Die Online-Bewerbungsplattform wird zum 1. Dezember freigeschaltet. **Bewerbungsschluss: 30.04.2024.**

Termin: **10.–13.10.2024** // Saarbrücken // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Servicestelle **QUARTIERSENTWICKLUNG GEMEINWESENARBEIT**

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Interessierte,

im November waren die Mitarbeiter:innen der Servicestelle sachsenweit unterwegs und haben zahlreiche Kommunen aufgesucht, die sich für die nächste Runde im Förderprogramm nachhaltige soziale Stadtentwicklung (ESF Plus) beworben haben bzw. Bewerben wollen. In einem ersten Kennenlerngespräch wurden neben den Akteuren aus der Stadtverwaltung Soziokulturelle Zentren besucht. Bereits bestehende Bedarfe wurden aufgenommen und für die Planung eines ersten Vernetzungstreffens aufgenommen.

Herzliche Grüße,

Uwe Kowski, Katrin Lindner, Clara Zeitler sowie Florian Bartmann

Förderung: **Zusammenhalt stärken - Menschen verbinden**

Mit dem Programm fördert die Europäische Union zusammen mit dem Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend über den Europäischen Sozialfonds plus (ESF Plus) Maßnahmen für Menschen im mittleren Erwachsenenalter zwischen 28 und 59 Jahren im Zeitraum 01.09.2024 bis 31.08.27. Kritische Lebenssituationen und Umbruchphasen, wie z. B. Trennung/Scheidung, Wechsel oder Verlust des Arbeitsplatzes oder auch Umzug gehen mit dem Risiko der Einsamkeit oder sozialen Isolation einher. Für diese oder ähnliche Lebensphasen sollen niedrigschwellige kommunale Strukturen mit verschiedenen Angeboten Einsamkeit verhindern oder begegnen.

Antragsberechtigt sind Kommunen. Teilvorhaben und Kooperationen mit anderen Kommunen oder freien Trägern sind möglich.

[weitere Informationen](#)

Preis: **Sächsischer Beteiligungspreis 2024**

Gemeinsam für eine lebendige Demokratie

Bürgerbeteiligung trägt dazu bei, die Akzeptanz in politische Entscheidungen zu erhöhen und das Vertrauen in unsere Demokratie zu stärken. Deshalb vergibt das Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung ab 2024 jährlich den Sächsischen Beteiligungspreis. Mit der Auszeichnung werden herausragende Projekte aus ganz Sachsen geehrt, die als Vorbild für zukünftige Beteiligungsvorhaben dienen können.

[weitere Informationen](#)

Veranstaltungshinweis: **Workshop-Reihe 2024 »Miteinander lernen«**

Das ist das Motto der neuen Workshopreihe für die Mitglieder des Erfahrungs- und Beratungsnetzwerks Bürgerbeteiligung Sachsen (EBBS). Von Januar bis Juni 2024 finden insgesamt 22 Workshops zu ganz unterschiedlichen Themen aus dem Bereich der Bürgerbeteiligung statt. Die Veranstaltungen werden jeweils ganztägig in Dresden, Chemnitz und Leipzig und von verschiedenen Dienstleistern angeboten.

[weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.

www.soziokultur-sachsen.de

HINWEIS:

Die Beiträge dieses Newsletters geben, sofern nicht ausdrücklich als solche Nachrichten gekennzeichnet, nicht unbedingt die Meinung des Landesverbandes Soziokultur wieder, sondern repräsentieren das weite Feld soziokultureller Handlungsfelder (von Demografie bis Jugendarbeit). Die Redaktion des Newsletters verfolgt das Ziel, den Adressaten einen möglichst tiefen und weiten Blick in über ihre Arbeitsfelder zu ermöglichen und für die Alltagspraxis relevante Informationen zusammen zu stellen.

FÖRDERHINWEIS:

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.